



unterwegs zu Gott und den Menschen

Infobrief 2024

Januar - Februar - März

Herausgeber:

EGV Rodenbach
Turmstraße 26
67688 Rodenbach
Telefon: 06374 3098
<https://egv-rodenbach.de>

Bankverbindung:

Sparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE23 5405 0220 0000 0912 80
BIC: MALADE51KLLK

Redaktion & Satz/Layout:

Ramona Schmiederer, Thomas Buhl

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Buhl
Friedhofstraße 7
67661 Kaiserslautern
E-Mail: thomas.buhl@egvpfalz.de

Fotos:

www.pixabay.com/de (S.1,8,11)
Picture-alliance / dpa (S.4)
© Thomas Buhl (S.3)
© Ramona Schmiederer (S.6)

Druck:

Selbstdruck

Zugehörigkeit:

Der EGV Rodenbach ist Teil des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Pfalz e.V. (EGVPfalz). Dieser ist als freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz tätig und Gastmitglied im Diakonischen Werk Pfalz. Der EGVPfalz ist dem bundesweit organisierten Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V. angeschlossen.

Finanzen:

Wir finanzieren uns ausschließlich auf der Basis von Spenden und freiwilligen Mitgliedsbeiträgen.

Infobrief Nr. 110

Ausgabe 1/2024

Auflage: 80 Stück

Wir sind auch auf YouTube zu finden:
EGV Rodenbach



www.egv-rodenbach.de

Unser Gebäude trägt den Namen

Pfarrer-Schollmayer-Haus.

Es wurde 1983 auf den Grundmauern der "alten Kinderschule" errichtet. Diese wurde 1896 auf Initiative von **Pfarrer Friedrich Julius Schollmayer** erbaut. Er war von 1878 bis 1916 Pfarrer in Weilerbach und somit für Rodenbach zuständig.

Kontakt zu den Menschen war ihm in seiner Tätigkeit immer wichtig. Er lebte nach dem Grundsatz

"Die Schlüssel zu den Herzen der Menschen hängen in ihren Häusern".

Neben seinen Aufgaben als Pfarrer hielt er regelmäßig Bibelstunden, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, mehr über die Bibel zu erfahren und sich darüber auszutauschen. Zudem lag ihm die diakonische und missionarische Arbeit mit Kindern sehr am Herzen, weshalb er die Errichtung und den Betrieb von sogenannten Kleinkinderschulen initiierte. In ihnen sollten, wie es eine alte Satzung aus jener Zeit ausdrückt, „Kinder vor Unglück an Leib und Seele“ bewahrt werden.

Im Jahr 1912 wurde die Kinderschule dem Pfälzischen Evangelischen Verein für Innere Mission e.V. geschenkt. Pfarrer Schollmayer war von 1889-1916 Vorstand dieses Vereins. Heute trägt der Verein den Namen Evangelischer Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.



Thomas Buhl

Inhalt

Impressum / Info	2
Editorial	3
Gemeinsam unterwegs	4
Bibelstudium / Hauskreis	6
Gottesdienste	7
Termine	8
App für Rodenbach / Ökumene	9
Regionale Gebetswoche	10
Geburtstage	11
Vorschau	12

Das neue Jahr beginnt gleich mit besonderen Veranstaltungen im EGV Rodenbach.

Bei der Glühweinwanderung Anfang Januar sind ausschließlich Frauen erlaubt, dafür dürfen beim Kochen nur die Männer mitmachen.

Durch das große Interesse für unser Whiskytasting haben wir einen 2. Termin mit den gleichen Whiskysorten herausgesucht, damit möglichst alle Interessierten dabei sein können.

Im Januar findet traditionell die Regionale Gebetswoche statt, bei der sich einige Gemeinden in unserer Region an unterschiedlichen Orten treffen. Den Abschluss der Woche bildet ein Gottesdienst im Pfarrer-Schollmayer-Haus.

Im Februar wird die Gemeindeleitung des EGV Rodenbach neu gewählt. Hier dürfen alle Mitglieder mit abstimmen.

Gottesdienste, Café Krümel, Bibelstudium, Hauskreise, Passahabend, Osterfrühstück, Krea(k)tiv - in den nächsten Monaten gibt es Einiges zu erleben.

Gerade sind wir in der Planungsphase für eine besondere Gottesdienstreihe, die im April startet. Die Vorderseite des Flyers ist hier im Infobrief schon zu sehen. Wir werden besondere Gäste in diesen Gottesdiensten begrüßen.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen des unseres neuen Infobriefes.

Gemeinsam unterwegs

Silent - Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht, ...

Sicher kennen Sie dieses Lied. Doch kennen Sie auch seine Herkunft? Kein anderes christliches Weihnachtslied hat einen so grandiosen Siegeszug rund um die Welt getan wie dieses. Es wurde in 320 Sprachen und Dialekte übersetzt. Und es wurde 2011 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Es gibt eine wunderschöne Verfilmung seiner Entstehungsgeschichte, die wir als Familie in den letzten Jahren in der Weihnachtszeit immer wieder angeschaut haben.

Den Text zu diesem Lied hat Joseph Mohr 1816 ursprünglich als ein Gedicht verfasst. Er war 24 Jahre alt und als Hilfspfarrer im Wallfahrtsort Mariapfarr in Österreich tätig. Er war der uneheliche Sohn einer Strickerin, sein Vater ein desertierter Soldat. Weil er ein sehr begabter Junge war, konnte er durch die Hilfe eines Geistlichen studieren und das Priesterseminar besuchen. Seine Aufgabe in Mariapfarr war die Seelsorge in den weit abgelegenen Dörfern und Gehöften. Joseph zeichnete sich durch seinen engen Kontakt zur Bevölkerung, durch sein soziales Engagement und seine Fröhlichkeit aus.

Das Lied, welches aus dem Gedicht entstand, sollte eine Friedensbotschaft verkünden, die die Menschen damals in ihrer eigenen Sprache verstanden. Denn durch die napoleonischen Kriege lag das Land in einer schweren Krise. Armut und Resignation hatten sich durch Hochwasserkatastrophen, Missernten und den veränderten Grenzverlauf entlang der Salzach breit gemacht. Mit Hilfe des Dorflehrers Franz Xaver Gruber, der die Melodie dazu schrieb, wurde das Lied an Heiligabend in der römisch-katholischen Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg 1818 uraufgeführt. Heute steht an der Stelle der Kirche St. Nikola die Stille-Nacht-Kapelle.



Oberndorf in Österreich: In dieser Kapelle wurde 1818 zum ersten Male das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen (picture-alliance / dpa)

Gemeinsam unterwegs

Von den ursprünglich sechs Strophen werden in der allgemein bekannten Fassung heute nur die erste, zweite und die letzte Strophe gesungen. Der Originaltext ist, meines Erachtens, aber ebenso lesenswert.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft; einsam wacht, nur das traute heilige Paar. Holder Knab' im lockigen Haar, schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn! O wie lacht, lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund'. Jesus in deiner Geburt! Jesus in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht. Aus des Himmels goldenen Höhn uns der Gnaden Fülle läßt seh'n. Jesum in Menschengestalt, Jesum in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoß und als Bruder huldvoll umschloß. Jesus die Völker der Welt, Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Lange schon uns bedacht, als der Herr vom Grimme befreit, in der Väter urgrauer Zeit. Aller Welt Schonung verhiess, aller Welt Schonung verhiess.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht. Durch der Engel Alleluja, tönt es laut bei Ferne und Nah: Jesus der Retter ist da! Jesus der Retter ist da!

Können Sie die Stille spüren? Können Sie sich in die Friedensbotschaft hineinhören und fühlen, auch wenn Sie vielleicht mit ähnlichen, oder auch mit ganz anderen Sorgen und Ängsten behaftet sind, als die Menschen es damals waren.

Das Kommen des Retters, Jesus Christus, dem Gesalbten, dem König – das ist die wahre Botschaft von Weihnachten. Sie ist real, verständlich, begreifbar in dem Kind in der Krippe.

Lassen auch Sie sich von diesem Weihnachtswunder der Stillen Nacht ergreifen.

Ihre Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer

P.S. Haben Sie Interesse, den Film zu schauen? Dann melden Sie sich bei mir, ich leihe ihn gerne aus, oder lade Sie zu einem gemeinsamen Filmabend ein.

Rodenbach - Donnerstag, 19:30 Uhr

04. Januar – Wolfgang Kleemann
18. Januar – Ramona Schmiederer**

01. Februar – Ramona Schmiederer
15. Februar – Wolfgang Kleemann

14. März – Ramona Schmiederer
28. März – Wolfgang Kleemann

Siegelbach - Montag, 17:00 Uhr

08. Januar – Ramona Schmiederer***
22. Januar – Uli Bläsi

05. Februar – Ramona Schmiederer***
19. Februar – Uli Bläsi

04. März – Ramona Schmiederer***
18. März – Uli Bläsi

Frauengesprächskreis - Montag, 16:00 Uhr

Konrad-Adenauer-Str. 45, Otterbach
Kontakt: Emmi Linn (06301-9547)

15. Januar / 29. Januar

12. Februar / 26. Februar

11. März / 25. März

Weilerbach – jeden Dienstag, DRK- Wohn- und Dienstleistungszentrum, 15:00 Uhr

Hauskreis - Dienstag, 19:00 Uhr

Kontakt: Thomas Buhl (siehe Seite 2)

02. Januar / 16. Januar / 30. Januar

13. Februar / 27. Februar

12. März / 26. März

JET (Jesus Experience and Talking about) –

Hauskreis - Donnerstag, 19:30 Uhr

Kontakt: Gemeinschaftspastorin Ramona
Schmiederer (siehe Seite 2)

Nach Absprache

Mädelshauskreis - Dienstag, 19:30 Uhr

Kontakt: Antje Kaiser (0157-36531572)
Wöchentlich

*mit Teilnahme des ökum. Bibelkreises

**im Rahmen Regionale Gebetswoche

***im Seniorenhaus Keller-Handdorn



Wenn Sie gerne von der Gemeinschaftspastorin
besucht werden möchten, dann melden Sie sich
bitte zur Terminvereinbarung telefonisch unter
der Nummer: 06374/3098

Gottesdienste

Sonntag, 7. Januar	11:00 Uhr	mit Thomas Buhl Das Motto 2024
Sonntag, 14. Januar	18:00 Uhr	mit Kirstin Kaiser Back to the roots - Glaube neu begreifen
Sonntag, 21. Januar	18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer Abschluss Gebetswoche
Sonntag, 28. Januar	18:00 Uhr	Zeit der Gemeinschaft - Kein Gottesdienst Einfach gemeinsam Zeit verbringen.
Sonntag, 4. Februar	11:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer Back to the roots - Glaube neu begreifen
Sonntag, 11. Februar	16:00 Uhr	Gemeindeversammlung Mit Wahlen zum BGR - anschl. Essen
Sonntag, 18. Februar	18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer (Abendmahl) Back to the roots - Glaube neu begreifen
Sonntag, 25. Februar	18:00 Uhr	Zeit der Gemeinschaft - Kein Gottesdienst Einfach gemeinsam Zeit verbringen.
Sonntag, 3. März	11:00 Uhr	mit Patrick Ijjen Von Compassion
Sonntag, 10. März	18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer Back to the roots - Glaube neu begreifen
Sonntag, 17. März	Kein Gottesdienst	
Sonntag, 24. März	18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer Back to the roots - Glaube neu begreifen



Wir übertragen unsere Gottesdienste auch im Livestream auf YouTube: EGV Rodenbach suchen, Kanal abonnieren, Glocke aktivieren, keinen Gottesdienst mehr verpassen.



In unseren Gottesdiensten bieten wir in der Regel, nach einem gemeinsamen Beginn, ein eigenes Programm für Kinder an.

Unsere Gemeinschaft

Freitag, 5. Januar	19:00 Uhr	Glühweinwanderung - Ladies only
Mittwoch, 10. Januar	15:00 Uhr	Café Krümel
Mittwoch, 10. Januar	19:30 Uhr	Sitzung des Bezirksgemeinschaftsrates
Freitag, 12. Januar	18:00 Uhr	Männertreff - gemeinsames Kochen
Mittwoch, 14. Februar	15:00 Uhr	Café Krümel
Mittwoch, 14. Februar	19:30 Uhr	Sitzung des Bezirksgemeinschaftsrates
Freitag, 23. Februar	19:00 Uhr	Whiskytasting - Anmeldung erforderlich
Mittwoch, 20. März	15:00 Uhr	Café Krümel
Freitag, 22. März	19:00 Uhr	Whiskytasting - Anmeldung erforderlich
Samstag, 23. März	09:00 Uhr	Klausurtagung Bezirksgemeinschaftsrat
Donnerstag, 28. März	19:00 Uhr	Passahabend - Anmeldung erforderlich
Montag, 1. April	09:00 Uhr	Osterfrühstück - Anmeldung erforderlich



Der EGV Rodenbach – Unterwegs zu Gott und den Menschen

Wir möchten die Menschen, denen wir begegnen, zusammenbringen mit Jesus, dem wir folgen.

Unser Traum ist es, dass Menschen Gottes Liebe ganz persönlich erfahren und dadurch verändert werden.

Daher wollen wir unsere Kontakte und Beziehungen vertiefen, uns Zeit nehmen für Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Freizeitaktivitäten und dabei unseren Glauben im Reden und Handeln einfließen lassen.

Die App für Rodenbach / Ökumene

Die App für Rodenbach



EGV Rodenbach 4.4
EGVPfalz e.V. Rodenbach
Gratis

Unsere kostenlose App ist einfach zu finden:
In den Stores nach „EGV Rodenbach“ suchen.
Die Version für den Internetbrowser gibt es hier:
<https://egvrodendach.comuniapp.de>
Laden - Registrieren - Mitmachen

(ohne Registrierung: keine Gruppenübersichten, keine Chats und keine Schreibrechte)

Initiativkreis Ökumene

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 14.01., 10:00 Uhr: Prot. Kirche in Mackenbach
Sonntag, 28.01., 11:00 Uhr: Zum Bibelsonntag in der Abteikirche in Otterberg

Ökumenische Bibelrunde, am letzten Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr
25.01. im Ludwig-Levy-Haus in Weilerbach, Rummelstr. 22

Ökumenische Bibelwochen an wechselnden Orten zum Thema "Genesis - und das ist erst der Anfang"

Mittwoch, 31.01., 19:30 Uhr: "Zeit und Raum" (Genesis 1, 1-2+4) in der Mennonitenkirche auf dem Kühbörncheshof mit Pastor Valdir Krause od. Willi Ediger

Montag, 05.02., 19:30 Uhr: "Gut und Böse" (Genesis 3, 1-24) im Prot. Gemeindehaus in Otterbach mit Pfarrer Benjamin Leppla

Freitag, 16.02., 19:30 Uhr: "Fluch und Schutz" (Genesis 4) im Kath. Pfarrheim in Rodenbach mit Gemeindeferentin Petra Benz

Dienstag, 20.02., 19:30 Uhr: "Fleisch und Geist" (Genesis 6, 1-4) im Dekan-Seitz-Haus in Schallodenbach mit Pfarrer Karsten Scholl

Donnerstag, 29.02., 19:30 Uhr: "Tod und Rettung" (Genesis 7, 1-10 u. 8, 18-22) im Prot. Gemeindehaus in Mackenbach mit Pfarrer Oliver Böß

Ökumenisches Friedensgebet in der Abteikirche in Otterberg, Kirchstr. 3, jeden 1. und 3. Mittwoch um 18:30 Uhr
03.01., 17.01. (im Rahmen der Regionalen Gebetswoche), 07.02., 21.02.

Ökumenisches Seniorencafé im Kath. Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr
23.01., 27.02.

Weitere Ökumene-Termine

Freitag, 05.01. und Samstag, 06.01.: Sternsingeraktion in Rodenbach mit ökumenischer Beteiligung

www.oekumene-in-und-um-weilerbach.de

Kontakt: Matthias Kleemann, Tel. 0163/9152514, E-Mail: matthias.kleemann@gmx.de



GOTT LÄDT EIN VISION FOR MISSION

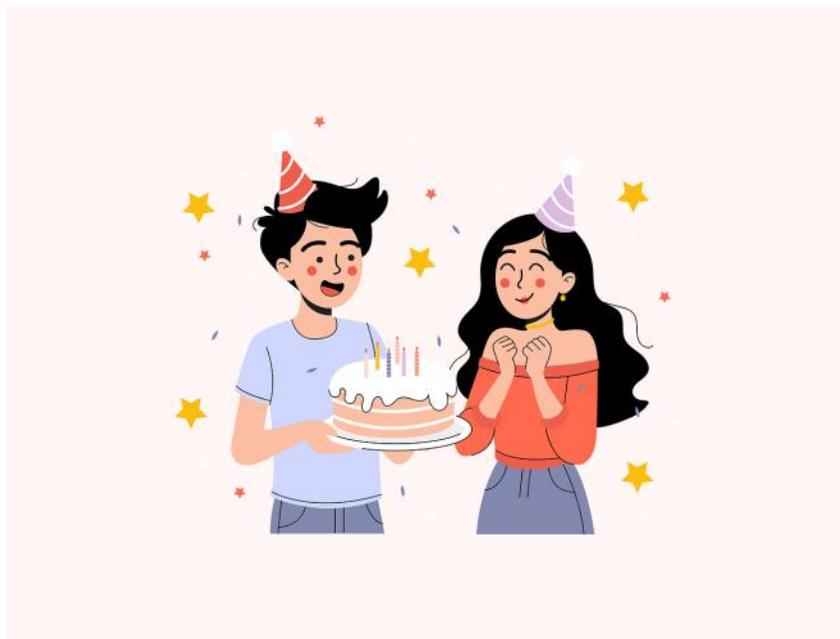
Veranstalter:
Prot. Kirchengemeinden
Mackenbach, Schwedelbach,
Otterbach, Erfenbach, Gemeinde
des vollen Evangeliums
Siegelbach, Mennoniten
Gemeinde Kühbörncheshof,
EGV Rodenbach, und
Katholischen Pfarrei Mariä
Himmelfahrt Otterberg

Regionale Gebetswoche
14.01.2024 bis 21.01.2024

Beten verbindet - einzelne Christen, Gemeinden und Konfessionen. Jesus hat seinen Nachfolgern mit dem Vaterunser ein Gebet an die Hand gegeben, das diese Verbundenheit über alle politischen, sprachlichen, kulturellen und sonstigen Grenzen hinweg unterstreicht. Wir wollen uns deshalb auch im Jahr 2024 wieder eine Woche lang Zeit nehmen, um das gemeinsame Gebet zu praktizieren. Jedes Gebet zählt, ob laut oder leise gesprochen, ob abgelesen und frei formuliert. Wenn wir als Christen aus verschiedenen Orten und Gemeinden zusammenkommen leben wir in der Gemeinschaft die Einheit der weltweiten Kirche Christi vor Ort. Wir laden darum ganz herzlich ein, mit dabei zu sein, wenn wir unsere Anliegen vor Gott bringen. Hier sehen sie das geplante Programm:

- So. 14.01. 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst prot. Kirche Mackenbach
- Mo. 15.01. 19.00 Uhr Mennoniten Gemeinde, Kühbörncheshof
- Di. 16.01. 19.00 Uhr Gemeinde des vollen Evangeliums, Sauerwiesen 13, Siegelbach
- Mi. 17.01. 18.30 Uhr Kapitelsaal, Klosterstr. 17, Otterberg
- Do. 18.01. 19.00 Uhr Pfarrer-Schollmayer-Haus, Turmstr. 26, Rodenbach
- Fr. 19.01. 19.00 Uhr In beiden Kirchen, Am Hübel 7, Schwedelbach
- Sa. 20.01. 19.00 Uhr prot. Gemeindehaus, Maximilianstr. 11, Erfenbach
- So. 21.01. 18.00 Uhr Abschlussgottesdienst EGV Rodenbach, Turmstr. 26, Rodenbach

In der Online-Ausgabe veröffentlichen wir keine Geburtstage.



Neue Themenreihe in unseren Gottesdiensten.

7. April - 11:00 Uhr
14. April - 18:00 Uhr
21. April - 18:00 Uhr
28. April - 18:00 Uhr



das aktuelle
sportSTUDIO



Gottesdienste im EGV Rodenbach:
Persönlich - Ansprechend - Lebensnah

